



Klinik Schützen Rheinfelden

Psychosomatische Onkologie

Eine Krebserkrankung erschüttert Betroffene und ihre Angehörigen körperlich und seelisch und wirft sie aus der gewohnten Bahn. Körperliche Symptome der Krankheit oder Begleiterscheinungen einer belastenden onkologischen Krebsbehandlung schränken ein. Ängste, Verunsicherung und eine Vielzahl von Fragen prägen den Alltag und überschatten die Beziehungen und die Lebensgestaltung. Oft führen diese Erschütterungen zu eigentlichen psychischen Krankheiten.

Psychosomatische Onkologie hilft, psychische Krankheiten und psychosoziale Schwierigkeiten als Folge einer Krebserkrankung früh zu erkennen, parallel zur onkologischen Therapie gezielt zu behandeln und eine psychische Besserung und Stabilisierung zu erzielen. Zugleich unterstützt sie Betroffene und ihre Angehörigen, die Erkrankung und Unabänderliches als Tatsache zu akzeptieren, einen eigenen konstruktiven Umgang mit der Krankheit zu finden, neue Perspektiven zu entwickeln und damit die Lebensqualität zu fördern.

Psychische Krankheiten bei Krebs

Wir behandeln Menschen, die während oder nach einer Krebserkrankung psychisch erkranken, insbesondere an:

- Depressionen
- Angststörungen
- Fatigue, chronische Müdigkeit und Erschöpfung
- Chronischen Schmerzen, somatoformen Schmerzstörungen
- Posttraumatischen Belastungsstörungen
- Weiteren Belastungsreaktionen und Anpassungsstörungen

«Wir betreuen unsere Patientinnen und Patienten ganzheitlich: seelisch und körperlich. Denn eine Krebserkrankung trifft den ganzen Menschen.»

Dr. med. Christine Szinnai
Oberärztin

Psychosomatische Onkologie ambulant

Psychoonkologische Behandlungen erfolgen konsiliar- und liaison-psychiatrisch in einem somatischen Spital oder ambulant ergänzend zu einer ambulanten onkologischen Behandlung. Beides wird in den Ambulatorien der Klinik Schützen in Aarau und in Rheinfelden angeboten.

Psychosomatische Onkologie in der Klinik (stationär)

Ist eine psychische Krankheit stärker ausgeprägt, hilft eine stationäre psychosomatisch-onkologische Behandlung. Die Abteilung für Psychosomatische Onkologie der Klinik Schützen Rheinfelden ist spezialisiert auf die intensive Behandlung psychischer Krankheiten bei einer Krebserkrankung; eine Chemotherapie kann während des Aufenthaltes fortgesetzt werden.

Wir sind ein Team von Spezialisten verschiedener Berufsgruppen: Psychiater, Psychoonkologen, somatische Ärzte und Onkologen, Pflegefachpersonal, Physio- und Körpertherapeuten, Mal-, Ergo- und Musiktherapeuten sowie Sozialarbeiter.

Unsere Spezialistinnen und Spezialisten bieten individuell abgestimmte, interdisziplinär sorgfältig kombinierte Behandlungen an:

- Psychiatrisch-psychoonkologische Abklärung und Behandlung von psychischen Leiden bei Krebskranken
- Einzel-Psychotherapie
- Psychopharmakotherapie
- Onkologische Behandlungen, in Zusammenarbeit mit unseren onkologischen Konsiliar- und Liaison-Ärzten
- Spezialisierte Gruppenpsychotherapie
- Miteinbezug von Angehörigen in Paar- und Familiengesprächen
- Körperorientierte Gruppentherapien wie Qi Gong, Tai Chi, Entspannungstrainings
- Physiotherapie, Wickel, Massage, Wassergymnastik, Kraft- und Ausdauer-Training
- Mal-, Ergo-, Kunst- und Musiktherapie
- Unterstützung durch Sozialarbeiter

Ein Klinikaufenthalt von drei bis sechs Wochen hilft, psychische Krankheitssymptome abzubauen und die psychische Stabilität zu erhöhen, den Umgang mit der Krebskrankheit zu verbessern und nötige Anpassungen in der Lebensgestaltung vorzubereiten, damit die begonnene positive Entwicklung nach Austritt ambulant fortgesetzt werden kann. So können Betroffene ihre psychische Krankheit überwinden und positiv in die Zukunft blicken.

Fühlen Sie sich angesprochen? Kontaktieren Sie uns für einen Termin oder nehmen Sie mit Ihrem Hausarzt Kontakt auf für eine mögliche Überweisung. Alle Anfragen werden diskret behandelt.



So erreichen Sie uns:

Kliniksekretariat
T 061 836 26 25
info@klinikschuetzen.ch

Montag bis Freitag
8.00–17.30 Uhr